

# Leader-Arbeit nimmt Fahrt auf

Bei Treffen der Akteure wurde die neue Regionalmanagerin Anne Schüler vorgestellt.

**Bad Lauterberg.** Seit März ist die neue Regionalmanagerin für die Leader-Region Landkreis Osterode, Anne Schüler, nun bereits im Amt und wird seit April von Edgar Berner als Assistenz des Regionalmanagements unterstützt. In einem Pressegespräch im Rathaus der Stadt Bad Lauterberg, das sich am Donnerstag an eine Sitzung des Vorstands der Leader-Region anschloss, wurde Schüler nun offiziell vorgestellt.

Die ursprünglich aus dem Raum Magdeburg stammende neue Regionalmanagerin studierte Wirtschaft und Regionalmanagement in Göttingen und macht sich derzeit mit der Region, ihren speziellen Bedürfnissen und Anforderungen und den Akteuren vertraut. Schon auf einer konstituierenden Sitzung im Januar hatte Schüler ihre Freude bekundet, sich der Herausforderungen der Arbeit im Landkreis Osterode anzunehmen.



Jochen Bergmann, Dr. Thomas Gans, Frank Uhlenhaut, Franz Brinker und Anne Schüler (von links). Foto: Svenja Paetzold-B

## Alle Belange der Förderung

Zu den Aufgaben Schülers gehören sämtliche Belange der Förderung und vor allem die Unterstützung zu weiteren lokalen Initiativen, die die Attraktivität der Region steigern können. So können interessierte, die eine Idee für ein Projekt haben, im Gespräch mit Anne Schüler erfahren, ob es zu den Entwicklungszielen der Region passt. „Es ist ein Signal an alle im Landkreis, die Ideen haben, um die Region weiterzuentwickeln. Wir schauen gemeinsam, was wir tun können und helfen bei der Antragstellung und anderen Hürden“, so der Vorsitzende des Leader-Vorstands, Frank Uhlenhaut.

Die Bewerbung steht allen Akteuren offen, die ein nachhaltiges Projekt in ihrem Ort anstoßen möchten und dabei finanzielle Unterstützung benötigen. Die Förderungen beinhalten Summen von mindestens 25 000 Euro und höchstens 100 000 Euro. Es wird eine Förderung von 60 Prozent,

„Es ist ein Signal an alle im Landkreis, die Ideen haben, um die Region weiterzuentwickeln.“

**Frank Uhlenhaut**, Vorsitzender des Leader-Vorstands, bei dem Treffen

unter bestimmten Bedingungen auch von 70 Prozent gewährt. Die erklärten Entwicklungsziele dabei sind die aktive Gestaltung des demografischen Wandels im Landkreis, die Förderung von Barrierefreiheit, die Weiterentwicklung des Klimaschutzes, die Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements und des gemeinschaftlichen Zusammenlebens und die Stärkung der nachhaltigen Wirtschaft. Verschiedene Leitprojekte wurden zu diesem Zweck entwickelt.

Mit dem Beginn ihrer Tätigkeit der neuen Regionalmanagerin soll die Arbeit des Förderprogramms nun richtig Fahrt aufnehmen. Da-

bei sei man im Landkreis Osterode im Vergleich zu anderen Regionen schon recht weit fortgeschritten, betonte Franz Brinker vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, dort zuständig für die Strukturförderung im ländlichen Raum und beratendes Mitglied des Vorstands der Leader-Region Osterode. „Während andere Regionen noch in der Findungsphase sind, sind hier schon einige Projekte beschlossen. Andere sind in Planung und benötigen noch etwas Arbeit.“

## Drei Anträge beschlossen

Tatsächlich sind schon drei Anträge in Sitzungen der Leader-Region im November 2015 und im Januar dieses Jahres beschlossen worden und nahmen somit die erste Hürde für eine Umsetzung.

So beantragte die Stadt Bad Lauterberg Fördermittel zur Umgestaltung des Kurparks mit Errichtung einer Minigolf-Anlage und anderen Neuerungen. Das Heimatmuseum Zorge beantragte

ebenfalls Mittel für eine Umgestaltung, dort soll ein „Zorge Haus der Geschichte“ entstehen. Außerdem wurde eine Förderung zur Erforschung der Lichtenstein-Höhle beschlossen. Aufgrund der Fülle der Anträge, auch aus anderen Regionen, die das Amt für regionale Landesentwicklung zu bearbeiten habe, dauere es, bis entsprechende Bewilligungen beschlossen und die Bescheide verschickt werden könnten.

In Bad Lauterberg steht man in den Startlöchern. „Wir erwarten den Bewilligungsbescheid jederzeit und könnten dann sofort mit der Ausschreibung loslegen. Die Stadt hat ihre Hausaufgaben bezüglich der Umgestaltung Kurpark gemacht“, so Bürgermeister Dr. Thomas Gans.

**Kontakt** zu Anne Schüler unter Telefon 05522/960182, per E-Mail unter [anne.schueler@landkreis-osterode.de](mailto:anne.schueler@landkreis-osterode.de) oder persönlich in der Herzbergerstraße 5 in Osterode.